

# Übersicht über die beim Mozartverein Darmstadt von 1843 gespeicherten und genutzten personenbezogenen Daten

Die EU-Datenschutzgrundverordnung, in Kraft getreten am 25.05.2018, verpflichtet auch Vereine zur rechtmäßigen Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Auch unser Verein arbeitet mit personenbezogenen Daten.

Hiermit geben wir eine Übersicht darüber, welche Daten wir erheben, für welche Zwecke wir die Daten verwenden und wer Zugriff auf diese Daten hat.

## 1. Datenerhebung

Mit dem Aufnahmeantrag zu unserem Verein fragen wir folgende Daten ab:

- Name (ggf. akad. Titel)
- Vorname
- Geburtstag
- Anschrift
- E-Mail-Adresse (nur bei aktiven Mitgliedern und nur freiwillig)
- Telefonnummer
- Einverständniserklärung, dass über E-Mail-Verkehr kommuniziert wird
- Chor (Mozartchor oder Onomatopoetikon)
- Eintrittsdatum.

## 2. Wer hat Zugriff auf die erhobenen und gespeicherten Daten

Die unter Punkt 1 aufgeführten Daten befinden auf einem mit Passwort geschützten PC beim Schriftführer und im Bereich der Cloud, der ausschließlich dem geschäftsführenden Vorstand (1. und 2. Vorsitzende, Schatzmeister und Schriftführer) zugänglich ist.

Der Sängerbund (Sängerkreis Darmstadt) erhält die Namen, Anschriften, Telefonnummern und Mail-Adressen der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands (und der Chorleiter) des Vereins.

Alle Zugriffsberechtigten, die hier dargestellt sind, wurden förmlich auf die Rechtmäßigkeit und Vertraulichkeit der Datenverwendung verpflichtet.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte, sei es für Werbezwecke, Gewinnspiele und sonstiges, ist ausgeschlossen.

Die Mitglieder geben ihre Genehmigung für Fotoaufnahmen für vereinsinterne Zwecke und ggf. die Veröffentlichung der Bilder z. B. für die Website des Vereins und in Zeitungsartikeln.

Jedes Mitglied hat jederzeit das Recht, über die erhobenen Daten kostenfrei Auskunft zu verlangen und sein Einverständnis zur Datenerhebung grundlos zu widerrufen. Es besteht außerdem das Recht, die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu veranlassen.

Bei Verlust der Mitgliedschaft (Austritt, Tod) werden die Daten im Folgejahr gelöscht.

Die Daten werden genutzt für Einladungen und Mitteilungen über Veranstaltungen des Vereins, sowie für Glückwunschsreiben u. ä. an Vereinsmitglieder.

Für den Einzug von Beiträgen liegen die Einzugsermächtigungen ausschließlich beim geschäftsführenden Vorstand des Vereins, sie sind anderen Personen nicht zugänglich.

Der Mozartverein erstellt (jeweils nach der 3-jährigen Wahlperiode des Vorstands) ein Mitgliederverzeichnis, das per Mail versandt wird, zur Unterstützung der Kommunikation der Mitglieder untereinander. Dieses Mitgliederverzeichnis enthält folgende personenbezogene Daten:

- Name (ggf. mit akad. Titel)
- Geburtsdatum
- Adresse
- E-Mail (nur bei aktiven Mitgliedern)
- Telefon-Nummer
- Eintrittsjahr
- Stimmlage (bei aktiven Mitgliedern)
- Zuordnung zu Mitgliedsgruppe (Mozartchor, Onomatopoetikon, inaktives oder förderndes Mitglied)

Dieses Mitgliederheft wird nur an die Mitglieder verteilt, es wird nicht an Außenstehende weitergegeben.

Darmstadt, im Dezember 2023